

Mit einem Goldenen Lauschuh von Runnersworld ausgezeichnet, DAS Lauevent des Waldviertels laut Jahresbericht der NÖN und nebenbei auch einen wertvollen Beitrag auf dem Wohltätigkeitssektor geleistet – das war der 10. Waidhofner Sparkassen-Stadtlauf am 28. Mai 2004. Nun ist es wieder so weit: die Vorbereitungen zur 11. Auflage sind in der Endphase. Am Freitag, dem 13. Mai 2005 ab 18 Uhr gehört ein Teil der Bezirksstadt wieder den Sportlern.

Neben Nachwuchsläufen für Kinder, Schüler und Jugendliche sowie dem großen Hauptlauf über 6,9 km, der auch heuer zum bundesweit ausgetragenen Österreichischen Volkslaufcup zählen wird, legt man erneut besonderes Augenmerk auf den Hobbylauf. Im Vorjahr konnten die beiden an den Rollstuhl angewiesenen jungen Waidhofner Christoph Strohmayer und Herbert Engelmayer unterstützt werden. Seitens des veranstaltenden Vereines LTU Waidhofen wurde festgelegt, alle Startgelder des Hobbylaufes den beiden Betroffenen zur Gänze zukommen zu lassen. Um möglichst viele Läufer an den Start zu bringen, wurde eine eigene Benfizlauf-Firmenwertung erstellt. Die größten Läufergruppen wurden dabei mit Preisen ausgezeichnet. Dadurch konnten mit 16 Gruppen 289 Teilnehmer zum Mitmachen animiert werden, wodurch eine Spendensumme von letztlich 1500 Euro übergeben werden konnte. Die größte Gruppe wurde übrigens vom NÖ Landespensionisten- und Pflegeheim mit 36 Teilnehmern gestellt.

An diesen Erfolg wollen die Organisatoren auch heuer anschließen. Dieses Mal werden die Einnahmen aus dem Hobbylauf den beiden Waidhofnern Martin Rosenkranz und Philip Litschauer zugute kommen. Martin Rosenkranz ist seit einem Autounfall 1999 an den Rollstuhl gebunden, der 17jährige Philipp Litschauer ist von Geburt an behindert und besucht derzeit die Handelsschule. Mit der Teilnahme am Hobbylauf kann jeder einen Beitrag zur Unterstützung leisten. Das Startgeld beträgt 5 Euro. Start zum Hobbylauf ist um 19 Uhr am Hauptplatz Waidhofen vor dem Eingang zur Waldviertler Sparkasse. Zu bewältigen gibt es 2 Stadtlaufrunden, zusammen moderate 2,3 km. Auch gehen ist erlaubt, es soll also niemand überfordert werden. Auf die Teilnahme kommt es an. Aufgerufen sind Firmen, Körperschaften und Institutionen aus Waidhofen und Umgebung, Gruppen zu stellen. Während des Laufes werden dies von Sprecher Gerhard Eichinger entsprechend vorgestellt werden. Unter den größten Gruppen zu sein, lohnt sich durchaus: die größte Läufergruppe wird mit 100 Euro in bar prämiert, die 2. und 3. Platzierten mit Konsumationsgutscheinen im Wert von 70 bzw. 50 Euro. Alle Teilnehmer erhalten im Ziel Erfrischungsgetränke und Obst gratis. Bis zur um 21.30 Uhr auf dem Meyer-Bühnentruck stattfindenden Siegerehrung gibt es den Hauptlauf über 6,9 km sowie einen Feuerwehrstaffellauf durch die Böhmngasse zu sehen. Außerdem kann man sich am Hauptplatz auch mit Deftigerem wie Gulasch und Bier die Wartezeit verkürzen.

Informationen und Anmeldemöglichkeiten (noch bis Dienstag, 9. Mai 2005) bei Emmerich Kuttner, (Tel. 0650 6247899) und Erich Scharf (Tel. 0664 2410021).

In der nächsten Ausgabe gibt es alle Informationen zu Nachwuchsläufen sowie dem Hauptbewerb über 6,9 km.